



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Der Oberbürgermeister

Statverwaltung Potsdam
Büro der Stauverordnetenvers.

Eing.: 17. JUNI 2021

Signum:

an:

Einreicher OBR: Groß-Glienicke

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Klima, Umwelt u Grünflächen/453

Bearbeiter: Herr Lesniak Telefon: 4600

Aus der
Ortsbeiratssitzung am: 18.05.2021

Datum: 07.06.2021

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/0573

Betreff: **Notrufsäule an der Badestelle „Badewiese“**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

In Abstimmung mit der Regionalleitstelle West der Feuerwehr geben wir folgende Auskunft:

Die Regionalleitstellen im Land Brandenburg verfügen über ein modernes Ortungssystem, welche den Standort eines möglichen Hilfeersuchenden lokalisieren kann. Der entscheidende Faktor ist hier die sogenannte Eintreffzeit des Rettungsmittels und dieses wird durch eine Notrufsäule nicht verringert.

Aus medizinischer Sicht hindert eine Notrufsäule sogar den Hilfeersuchenden daran, selbst Ersthelfermaßnahmen einzuleiten und konkrete Angaben zum Verunfallten zu machen. Diese Angaben sind für die Leitstelle aber zwingend notwendig um ein entsprechendes Rettungsmittel zu entsenden. Die zuständigen Leitstellen leiten einen Laienhelfer auch bei einer Reanimation an. Bei Benutzung einer Notrufsäule entfallen all diese notwendigen Erstmaßnahmen und Informationen können nicht konkret erhoben werden.

Die Feuerwehr verweist zudem auf den nicht geringen Teil von Notrufmissbräuchen. Eine Notrufsäule dieser Art verleitet gerade an inoffiziellen Badestränden zu Missbräuchen.

Auf der Basis der fachlichen Stellungnahme der Feuerwehr wird empfohlen an der Badewiese in Groß Glienicke keine Notrufsäule aufzustellen.

Fortsetzung siehe Rückseite

Beigeordnete/r